



Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences

Symbolbild
Bild durch Bild

Welcome to the Universidad Argentina de Empresa

AUTOR: JOHANNES HESSMANN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT , STUDIENGANG: INTERNATIONAL MANAGEMENT

Kommen und Gehen

Vorbereitung

(zeitlicher und finanzieller Aufwand, Visa, Einreise)

Wer nach Argentinien möchte, muss viel Geduld mitbringen, da dort die Uhren etwas langsamer laufen. Nichtsdestotrotz kann man sich sicher sein, wenn man nominiert wurde, auch den Platz zu bekommen. Das heißt, der Flug kann auch ohne Zusage schon im Voraus gebucht werden. Außerdem sollte das Visa auch schon mindestens ein halbes Jahr vorher beantragt werden, da dies sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.

Anreise

Wenn man aus dem nicht Latein Amerikanischen Ausland kommt, landet das Flugzeug mit großer Wahrscheinlichkeit an dem Flughafen Ezeiza. Von dort aus sind es etwa 1 ½ Stunden mit dem Taxi in das Zentrum der Stadt. Das kostet ca. 15 €. Dort angekommen gibt es eine Reihe an Hostels, die für die ersten Wochen als Unterkunft dienen können.

Verkehrsanbindung

Buenos Aires verfügt über ein gut ausgebautes U-Bahnnetz. Diese fahren bis 24 Uhr, danach kann man auf Busse umsteigen, die zwar nicht immer Pünktlich sind, dafür aber auch in die entlegensten Ecken der Stadt fahren an die du mit der U-Bahn nicht kommst. Eine Fahrt mit der U-Bahn kostet etwa 0,30 – 0,40 €. Busse sind mit 0,20 € etwas Billiger. Um die öffentlichen Verkehrsmittel (im ganzen Land) zu nutzen, benötigt man eine Subte-Card, die man an fast jeder Ecke der Stadt bekommt. Diese Karte kann man entweder in einen der vielen Kiscos, in denen man die Karte auch kaufen kann oder in der U-Bahn selbst aufladen. Die Kosten für die Karte selbst betragen etwa 2-3€.



Obelisco

Besonderheiten der Stadt

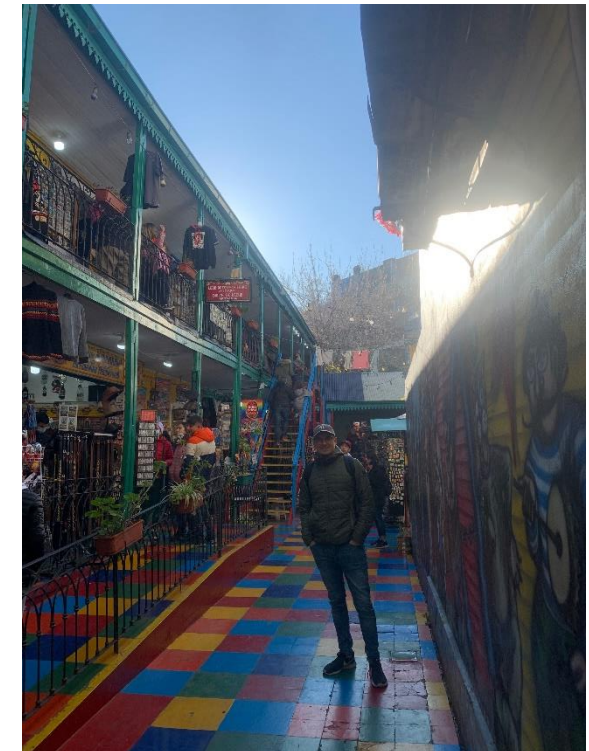
Buenos Aires ist eine der wohl schönsten Städte Latein Amerikas. Dort merkt man den Einfluss Europas sehr stark nicht umsonst wird sie Paris des Südens genannt. Das Leben der Stadt teilt sich auf einige Hotspots auf. So ist der Obelisk beispielsweise der absolute Touristen Hot-Spot. Wer es etwas ruhiger und „Argentinischer“ mag, der kann sich auf einen der vielen Märkte, die meist am Wochenende sind, die Zeit vertreiben. Dort gibt es Handgemachte Waren zu kaufen und immer etwas zu sehen und zu erleben. San Telmo eignet sich hierfür besonders. Wer das Nachtleben sucht, wird sich schnell in Palermo wiederfinden. Und wer es etwas ruhiger mag, kann sich in den Zug setzen und für ein paar Euro nach Tigre fahren. Man bedenke allerdings, dass dort Sonntags sehr viel los ist.



La Boca

Fußballbegeisterte werden in La Boca auf ihre Kosten kommen. Dort findet man das Stadion der Boca Juniors und außerdem ein farbenprächtiges Viertel.

Ansonsten kann man sich eigentlich fast überall hin verirren und wird immer etwas entdecken. Nur zu Sonnenuntergang sollte man nicht alleine unterwegs sein.



Kultur und Tradition

Wer denkt, er habe eine Vorstellung von Latein Amerika bzw. Argentinien, der wird schnell eines besseren belehrt. Zwar ist vieles so wie wir es uns vorstellen aber dennoch wird es anders sein. In Argentinien speziell in Buenos Aires, leben Menschen von ganz Latein Amerika, da sich dort eine der besten Universitäten Iberoamerikas befindet dementsprechend gibt es dort die geballte Ladung Kultur. Allerdings ist es nicht wie in Europa, dass man über die Grenze geht und einen starken Kontrast hat es ist eher ein sehr fließender Übergang der Latein Amerikanischen Kulturen. Denn was alle Länder in Süd Amerika gleich haben, ist eine entspannte Art an das Leben heranzugehen. Sei es im Beruf oder im Privatleben. Verabredungen werden erst kurz vorher ausgemacht, Deadlines werden nicht so eng gesehen und Hierarchien gibt es so gut wie keine. Außerdem wird sehr spät abends gegessen und das auch zusammen. Die heftige Inflation hat das Land außerdem noch einmal besonders geprägt, da die Menschen nicht weit in die Zukunft planen, sondern im Moment Leben. Das Bedarf einiger Eingewöhnung aber hat man sich erst einmal angepasst, erfährt man eine ganz andere Seite des Lebens.



Teatro Colon



Choripan



Miete + Kautions für einen Monat

Leben und Feiern

Wohnen und Unterbringung

Unterbringung, Leben auf dem Campus,
(Kosten; Standard)

Wohnen

Am besten nimmt man sich etwas mehr Zeit eine Wohnung zu finden (**Spanisch Kenntnisse sind hier absolut notwendig!**), denn wenn man dies nicht macht, wird man zwar auch fündig aber zahlt für ein Zimmer europäische Preise. Hierzu eignet sich besonders Facebook Marketplace. Die Miete für eine schöne, zentral gelegene Wohnung, wenn man sie mit anderen teilt, beläuft sich auf etwa 200 – 250 € inklusive Kautions- und Provision. Da die Inflation etwa 50% in einem halben Jahr beträgt, kann davon ausgegangen werden, dass der Preis sinkt in dem Zeitraum des Aufenthalts.

Leben

Wer gerne Essen geht, der ist in Buenos Aires richtig. Lebensmittel und Dienstleistungen sind extrem billig im Verhältnis zu Deutschland.

Essen gehen für eine Person kostet etwa 5 – 8 €. Wer lieber selbst kocht, wird auch seine Freude beim Wocheneinkauf haben, denn dafür wird nur etwa 10 € fällig. Allerdings gibt es in den Supermärkten Argentiniens nicht viel Auswahl. Wer also orientalisch kochen will, muss mehr zahlen.

Auch als Vegetarier / Veganer hat man leider ein schweres Leben, da Fleisch dort Hauptnahrungsmittel und in den Supermärkten am stärksten vertreten ist.

Leben auf dem Campus

Der Campus kann nur durch einen in einer App generierten QR-Code betreten werden und ist dementsprechend sicher. Der Campus beherbergt außerdem einen Starbucks, zwei Mensen, ein Fitnessstudio (Beitrag 10 € im Monat), eine Sporthalle und eine Bibliothek.

Feiern

Wer gerne feiern geht oder allgemein Party macht, der wird voll auf seine Kosten kommen. Allerdings beginnt das Vorglühen (Previa) dort erst wenn viele von uns eigentlich schon im Bett liegen weshalb viel Durchhaltevermögen angesagt ist. Dementsprechend gehen Hauspartys oder der Clubbesuch auch dementsprechend lange. Dafür reichen auch schon 20 € für eine sehr ausgiebige Nacht und da Frauen keinen Eintritt zahlen, genügt auch etwas weniger Geld mitzunehmen. Wichtig ist nur, dass jegliche Wertgegenstände am besten zuhause gelassen werden und nur das Nötigste an Bargeld mitgenommen wird. Und außerdem wird man nicht darum herum kommen, am Ende der Nacht ein Taxi zu nehmen, da die Straßen nachts (vor allem alleine) sehr gefährlich sein können.

Semesterdauer

Der Semesterbeginn für Internationale Kurse also Kurse, die der dortige Studiengang Global Business Management belegt im Wintersemester schon im Februar. Alle anderen Kurse beginnen im Wintersemester Anfang / Mitte März.

Einschreiben

Das Einschreiben läuft an der Hochschule über die jeweiligen Koordinatoren, welche einen an der UADE nominieren. Ist man nominiert, kann davon ausgegangen werden den Platz zu bekommen. Alles weitere läuft dann über das International Office der UADE, welches für Fragen immer bereitsteht und auch in schwierigen Situationen (auch vor Ort) immer ein offenes Ohr hat. Im weiteren

Verlauf kontaktiert einen das International Office der UADE mit der Bitte einige Dokumente auszufüllen und einzureichen. Der Student wird hier also während des ganzen Prozesses an die Hand genommen und begleitet.



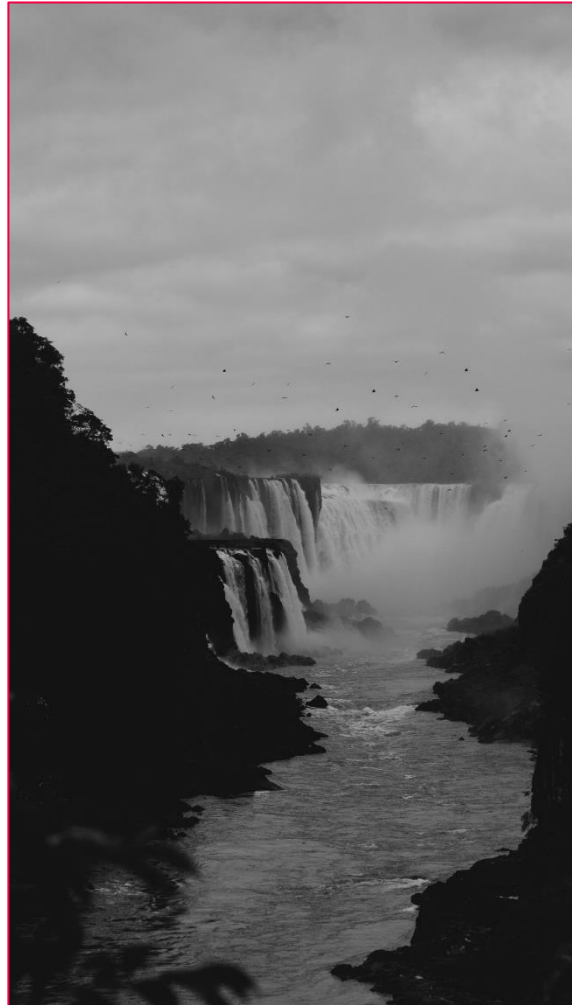
Innenhof der UADE

Sonstige Tipps und Wissenswertes

Spanisch ist absolut notwendig! Außerdem muss über die UADE eine Auslandskrankenversicherung abgeschlossen werden. Hier schadet es nicht, etwas Druck zu machen, um die Auslandskrankenversicherung bereits bei der Einreise zu haben, sonst muss eine extra Auslandskrankenversicherung hierfür abgeschlossen werden. Die Versicherung der UADE kostet über den Zeitraum verteilt etwa 300 €.

Geld

Es gibt zwei Wechselkurse. Den Offiziellen und den Inoffiziellen. Zahlt man mit Karte (hierfür benötigt man außerdem seinen Reisepass, um die Identität abzugleichen) wird man den offiziellen Kurs nehmen. Der offizielle Kurs ist allerdings doppelt so schlecht, da er beispielsweise bei $1 \text{ €} = 125 \text{ Pesos}$ ist. Der inoffizielle Kurs aber gibt einem für 1 € etwa 250 Pesos (zwischenzeitlich sogar 350 Pesos). Um an den inoffiziellen Kurs zu gelangen, rät es sich die App von Western Union zu downloaden und deren Service zu nutzen. Western Union Filialen findet man zahlreich in Buenos Aires.



Iguazu



Puente de la mujer – Buenos Aires

Nimmt man den Service Western Unions in Anspruch so kostet es für jede Transaktion 5 €. Plane im voraus, denn es gibt Tage, da haben die Banken kein Bargeld.

Urlaub

Argentina for all (Instagram: Argentinaforall) ist ein Reiseveranstalter, der eine Vielzahl an Trips anbietet, welche mit dem Bus durch Argentinien gehen. Der Veranstalter ist speziell auf Studenten ausgelegt. Ihr werdet dort auf andere Austauschstudenten treffen und die Möglichkeit haben enge Freundschaften zu knüpfen. Aber auch hier ist Spanisch wieder sehr von Vorteil. Die Kosten für die Reisen betragen je nach Destination zwischen 120 – 250 €. Während der Trips ist für Programm gesorgt und gute Stimmung immer vorprogrammiert.



Iguazu mit Argentina for all

More Information

Johannes Heßmann
johannes.hessmann@hs-augsburg.de
johannes.hessmann@googlemail.com